

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1995/1996

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich

der Bayerischen Staatsministerin
für Bundesangelegenheiten

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996	5
Kapitel 12 01 Staatsministerin für Bundesangelegenheiten	6
Abschluß	29
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	30
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12	31
Stellenplan	33

Vorwort zum Einzelplan 12

Staatsministerin für Bundesangelegenheiten

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Mit Bekanntmachung vom 07. November 1994 (StAnz vom 11. November 1994) sind der Staatsministerin folgende Aufgaben übertragen:

1. Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund als Bevollmächtigte und Mitwirkung in auswärtigen Angelegenheiten sowie in Angelegenheiten der Verteidigungspolitik,
2. Stimmführung und Vertretung Bayerns im Bundesrat,
3. Beobachtung aller wichtigen politischen Vorgänge beim Bund sowie die Sammlung und Nutzbarmachung entsprechender Informationen,
4. Herstellung von Kontakten und Pflege der Verbindungen der Staatsregierung
 - a) zur Bundesregierung
 - b) zum Deutschen Bundestag
 und regelmäßige Information des Ministerpräsidenten und der weiteren Mitglieder der Staatsregierung über die von diesen Stellen verfolgte allgemeine Politik und verfolgten Absichten,
5. Einbringung der Interessen der Staatsregierung im Sinn der Wahrnehmung der bundesstaatlichen Ordnung in die Bundespolitik und wirkungsvolle Darstellung der Interessen der Staatsregierung in der Öffentlichkeit,
6. wirksame und umfassende Information und Unterstützung der Staatskanzlei und der Staatsministerien bei der Wahrnehmung der diesen zugewiesenen Aufgaben gegenüber den Organen des Bundes.

Die Staatsministerin hat ihren Dienstsitz in München, Bonn und Berlin.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen – gegenüber dem Vorjahr –

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten hat der Bayrische Landtag am 27.10.1994 die Auflösung des Staatsministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten beschlossen und die Geschäftsbereiche neu abgegrenzt. Danach sind der Staatsministerin für Bundesangelegenheiten die in Abschnitt A aufgeführten Aufgaben übertragen.

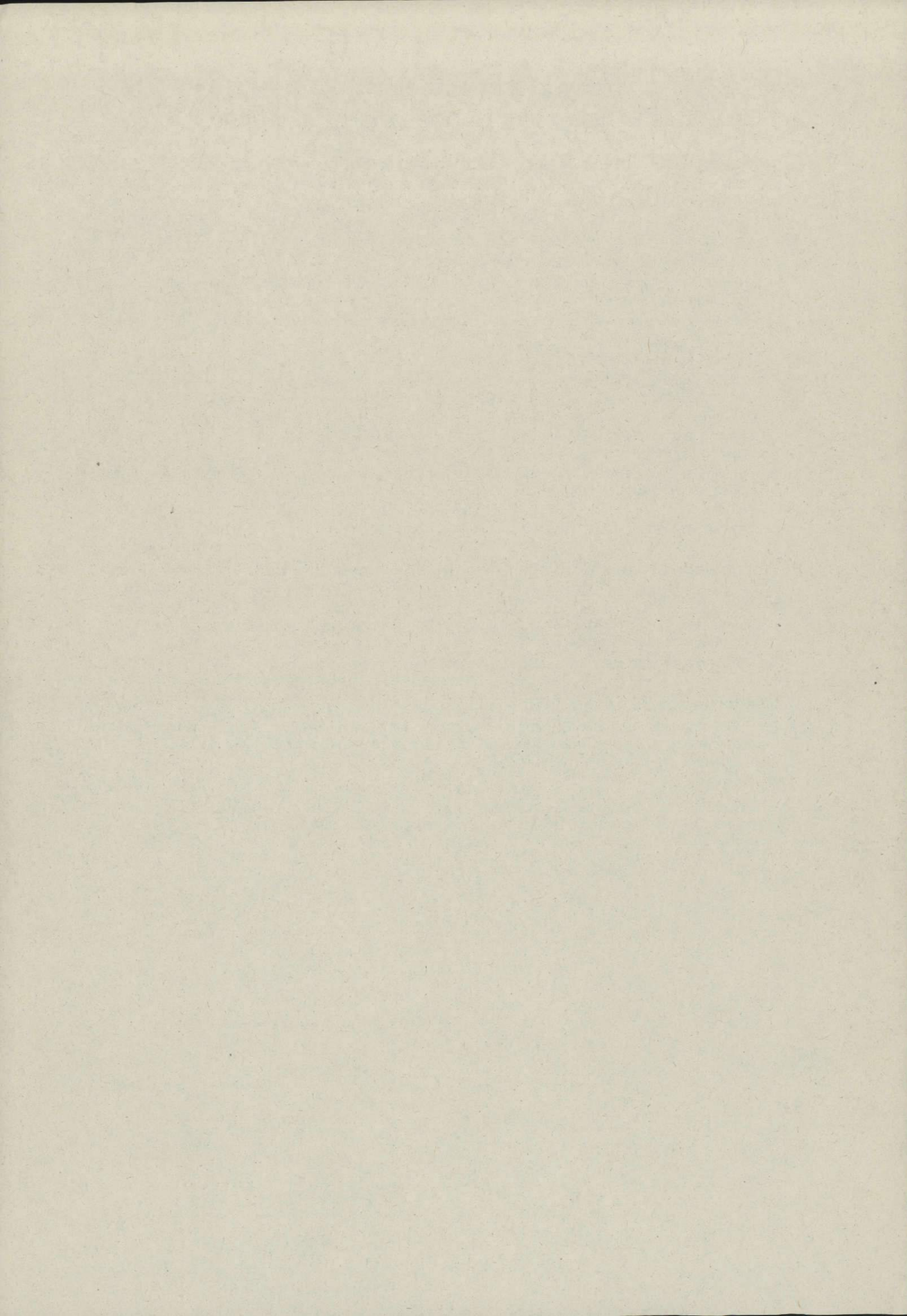
Die Europaangelegenheiten sind der Staatskanzlei zugeordnet worden.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.



Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1995 und 1996

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Ministerin), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt. Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt,
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
113 01-6	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15,0	15,0	A 10,0 B 17,2 C 4,4
119 49-4	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 10,0 B 28,5 C 15,1
124 01-3	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	65,0	65,0	A 80,9 B 97,6 C 82,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
241 01-1	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	12,0	12,0	A 10,0 B 91,7
256 12-0	011	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS- BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) VGL. VERMERK ZU 425 12 UND 426 02.	---	---	A ---
271 01-4	011	ERSTATTUNGEN DRITTER VGL. VERMERK BEI 425 41 UND 427 01.	140,0	140,0	A 140,0 B 79,9 C 126,3
TITELGRUPPEN					
52 EINNAHMEN FÜR DIE DIENSTSTELLE IN BERLIN					
124 52-1	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,7	120,7	A 1.130,0 B 120,6 C 70,3
SUMME DER TITELGRUPPE			120,7	120,7	A 1.130,0 B 120,6 C 70,3
GESAMTEINNAHMEN			367,7	367,7	A 1.380,9 B 435,5 C 298,9
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
421 01-3	011	BEZÜGE DER STAATSMINISTERIN	312,2	318,4	A 603,3 B 567,3 C 541,0
422 01-2	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.067,5	3.144,5	A 5.016,1 B 3.634,1 C 3.481,6

Erläuterungen

Zu 12 01/113 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM

Veranschlagt sind:

Einnahmen aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände, Geräte und Dienstfahrzeuge . . .	15,0	15,0
--	------	------

Zu 12 01/124 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	15,2	15,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	39,8	39,8
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0

Zusammen	65,0	65,0
----------	------	------

1995 gegenüber 1994:

Weniger 15,9 Tsd DM durch Selbstnutzung einer Liegenschaft in der Fritz-Erler-Str.

Zu 12 01/124 52

Einnahmen aus Vermietung eines Tresorraumes.

1995 gegenüber 1994:

Die ursprünglich geplante Vermietung des Gebäudeteiles an der Französischen Straße konnte nicht verwirklicht werden.

Zu 12 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	30,1	30,8

1995 gegenüber 1994:

Weniger 291,1 Tsd DM wegen Einsparung (Wegfall Staatssekretär).

Zu 12 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen		
München	1,8	1,8
Bonn/Berlin	40,1	40,1

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM

Von diesem Titel wurden an die Staatskanzlei übertragen:	730,0	744,0
--	-------	-------

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-0	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	336,0	344,0	A 99,0 B 320,9 C 182,5
422 31-6	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	219,0	224,0	A 250,0 B 209,0 C 646,3
422 41-4	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE ZU 422 41 UND 425 41: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	---	---	A ---
425 01-9	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.565,2	3.695,5	A 4.184,0 B 4.254,7 C 4.027,5
425 11-7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 427 01.	75,2	77,0	A 69,2 B 83,4 C 64,7
425 12-6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 256 12.	---	---	A ---
425 15-3	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGE- STELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 2 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-1	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A 15,0
425 41-1	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE VGL. VERMERK BEI 422 41. VERSTÄRKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER ISTEINNAHMEN BEI 271 01 BIS ZU 50,0 TSD. DM.	140,0	140,0	A 150,0 B 199,6 C 179,8
426 01-8	011	LÖHNE DER ARBEITER	714,5	740,5	A 876,3 B 722,2 C 664,6
426 02-7	011	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 256 12, SOWEIT DIESE NICHT BEI TIT. 425 12 IN ANSPRUCH GENOMMEN WIRD.	---	---	A ---
426 05-4	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 SATZ 2 DBESTHG)	---	---	A ---
427 01-7	011	ENTGELTE FÜR NEBENBERUFLICH TÄTIGE PERSONEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 271 01. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.	180,0	180,0	A 180,0 B 194,2 C 249,4
442 01-8	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	---	---	A ---
451 01-6	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	17,3	17,3	A 19,3 B 18,8 C 17,7
453 01-4	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	70,0	90,0	A 90,0 B 83,1 C 88,9

Erläuterungen

Zu 12 01/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Bonn/Berlin)	1,5	1,5

Zu 12 01/422 31

Bezüge einschl. Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	5,1	5,1

Zu 12 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Bonn/Berlin)	20,7	20,7

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Von diesem Titel wurden an die Staatskanzlei übertragen:	957,0	979,0

Zu 12 01/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1995 gegenüber 1994:

- 15,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von Tit. 425 17
- 9,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

6,0 Tsd DM mehr

Zu 12 01/425 41

1995 gegenüber 1994:

Weniger 10,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen	4,1	4,1

1995 gegenüber 1994:

Weniger 161,8 Tsd DM wegen Einsparung; davon 51,0 Tsd DM wegen Einsparung einer Stelle gem. Art. 6a HG 1993/1994.

Zu 12 01/451 01

1995 gegenüber 1994:

Weniger 2,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/453 01

1995 gegenüber 1994:

Weniger 20,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

1996 gegenüber 1995:

Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
461 01-4	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONAL-AUSGABEN DES EINZELPLANES VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE TITEL 425 41. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONAL-AUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	---	---	A ---
461 05-0	981	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG VGL. 13 03/461 01.	15,0	15,0	A 10,0 B 18,6 C 34,8
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-4	011	GESCHÄFTS-BEDARF	238,0	248,0	A 185,0 B 161,3 C 168,9
512 01-3	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	80,0	A 90,0 B 66,1 C 96,3
513 01-2	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	360,0	360,0	A 400,0 B 337,4 C 316,5
514 01-1	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	128,0	128,0	A 140,0 B 127,1 C 146,9

Erläuterungen

Zu 12 01/461 05

1995 gegenüber 1994:

10,0 Tsd DM mehr nach dem bisherigen Bedarf
 5,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

 5,0 Tsd DM mehr
Zu 12 01/511 01

1995 gegenüber 1994:

65,0 Tsd DM mehr wegen der Vergabe von Arbeiten in München an Privatfirmen
 12,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

 53,0 Tsd DM mehr
Zu 12 01/512 01

1995 gegenüber 1994:

2,0 Tsd DM mehr wegen Preissteigerung
 12,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

 10,0 Tsd DM weniger
Zu 12 01/513 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	79,5	79,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	250,5	250,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,0	11,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	360,0	360,0

1995 gegenüber 1994:

Weniger 40,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse Bonn/München	9	9
b) Nebenanschlüsse	-	-

Zu 12 01/514 01

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	64,0	64,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	54,0	54,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	128,0	128,0

1995 gegenüber 1994:

Weniger 12,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	So11 1995	So11 1996	So11 1994	am 1.3.1994
Personenkraftwagen	7	7	8	8
München 3				
Bonn 4				
Ferner:				
Berlin 1				
(Brüssel bisher 1)				

Weniger 2 Dienst-Kraftfahrzeuge (München und Brüssel) wegen Abgabe an die Staatskanzlei.

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung (München und Bonn):		
Kosten wie vor	128,0	128,0
Personalausgaben	445,5	460,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	50,0
Zusammen	573,5	638,6

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 01-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	145,0	145,0	A 160,0 B 144,5 C 121,6
515 11-8	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.	---	---	A ---
516 01-9	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	8,0	8,0	A 6,0 B 7,4 C 8,5
517 01-8	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	230,0	250,0	A 195,0 B 203,9 C 200,6
517 05-4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	190,0	200,0	A 180,0 B 153,0 C 148,4
518 01-7	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	175,8	12,0	A 148,7 B 146,1 C 140,2
518 11-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	140,0	150,0	A 100,0 B 121,9 C 111,5

Erläuterungen

Zu 12 01/515 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66,0	66,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	15,0	15,0
3. Unterhaltung	64,0	64,0
Zusammen	145,0	145,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 15,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/516 01
1995 gegenüber 1994:
Mehr 2,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Bekleidungszuschusses für Kraftfahrer.

Zu 12 01/517 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	76,0	90,0
2. Steuern und Abgaben	54,0	60,0
3. Geräte	25,0	25,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	75,0
Zusammen	230,0	250,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 35,0 Tsd DM wegen Inbetriebnahme neuer Sicherheitseinrichtungen, Steuer- und Abgabenerhöhung.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Nutzung einer Liegenschaft in der Fritz-Erler-Straße in Bonn für Büros und allgemeine Preissteigerung.

Zu 12 01/517 05	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	70,0	70,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120,0	130,0
Zusammen	190,0	200,0

Zu 12 01/518 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Miete Dienstgebäude Simrockstraße	165,8	-
Mieten für Garagen in München und Bonn	10,0	12,0
Zusammen	175,8	12,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 27,1 Tsd DM infolge Erhöhung der Mieten in München und Bonn.

1996 gegenüber 1995:
Weniger 163,8 Tsd DM durch Aufgabe des Mietobjektes Simrockstraße in Bonn.

Zu 12 01/518 11
1995 gegenüber 1994:
Mehr 40,0 Tsd DM für die Anmietung eines Hochleistungskopiergerätes für die Dienststelle München sowie durch Mehranfall von Kopierarbeiten und Erhöhung der Kosten.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen Kostensteigerungen.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-6	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	204,4	204,0	A 250,0 B 427,3 C 753,0
525 01-8	011	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	20,0	A 24,3 B 17,3 C 3,9
526 11-5	011	HONORARE FÜR SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	25,0	25,0	A 50,0 B 5,1 C 1,7
527 01-6	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	365,0	365,0	A 390,0 B 275,5 C 348,6
527 11-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	40,0	40,0	A 120,0 B 55,5 C 83,7
527 21-2	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	5,0	5,0	A 6,0 B 0,5 C 1,9
529 01-4	011	ZUR VERFÜGUNG DER STAATSMINISTERIN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	25,0	25,0	A 35,0 B 35,0 C 42,9
529 02-3	011	ZUR VERFÜGUNG FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 529 52.	100,0	100,0	A 130,0 B 118,9 C 98,7

Erläuterungen

Zu 12 01/519 01	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	192,4	194,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2,0	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10,0	10,0
Zusammen	204,4	204,0

1995 gegenüber 1994:
Weniger 45,6 Tsd DM wegen geringeren Bedarfs.

Zu 12 01/525 01

1995 gegenüber 1994:
0,7 Tsd DM mehr infolge Preissteigerung
5,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

4,3 Tsd DM weniger

Zu 12 01/526 11

Für wissenschaftliche Gutachten über für Bayern bedeutsame Fragen.

1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/527 01

1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/527 11

1995 gegenüber 1994:
20,0 Tsd DM weniger wegen Einsparung (Wegfall Staatssekretär)
60,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

80,0 Tsd DM weniger

Zu 12 01/527 21

1995 gegenüber 1994:
Weniger 1,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/529 01

1995 gegenüber 1994:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Einsparung (Wegfall Staatssekretär).

Zu 12 01/529 02

1995 gegenüber 1994:
56,0 Tsd DM weniger wegen Umschichtung auf Tit. 533 01
121,0 Tsd DM mehr wegen erhöhten Bedarfs
95,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

30,0 Tsd DM weniger

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 21-6	011	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <i>ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 533 01.</i>	75,0	70,0	A 265,0 B 222,8 C 238,4
532 01-9	011	AUSSERGERICHTLICHE VERGLEICHE	---	---	A ---
532 11-7	011	UMZUGSKOSTEN	30,0	---	A ---
533 01-8 -----	011	KOSTEN FÜR VERANSTALTUNGEN, AUSSTELLUNGEN UND BESUCHERGRUPPEN <i>ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 531 21.</i>	220,0	220,0	A
546 49-7	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	20,0	20,0	A 25,0 B 8,0 C 22,0
548 01-1	011	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 <i>AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A ---
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
685 01-4	011	MITGLIEDSCHAFTEN DES STAATES BEI ORGANISATIONEN	---	---	A 1,4 B 1,4
BAUMASSNAHMEN					
701 01-4	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-4	011	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	1.800,0	1.000,0	A 100,0 B 217,3 C 14,5
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-1	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	50,0	A 136,8 B 74,6 C 48,8

Erläuterungen

Zu 12 01/531 21	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Herausgabe von Veröffentlichungen u. dgl.	60,0	55,0
2. Ausgaben in Presseangelegenheiten z.B. Pressefotos, Pressekonferenzen u. dgl.	10,0	10,0
3. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	75,0	70,0

1995 gegenüber 1994:

- 140,0 Tsd DM weniger wegen Umschichtung auf Tit. 533 01
- 25,0 Tsd DM mehr wegen erhöhter Aufwendungen
- 75,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

190,0 Tsd DM weniger

1996 gegenüber 1995:

Es wurden 70,0 Tsd DM an die Staatskanzlei übertragen.

Zu 12 01/532 11

1995 gegenüber 1994:

Mehr 30,0 Tsd DM infolge Umzugs in Bonn (Simrockstraße nach Fritz-Erler-Straße).

1996 gegenüber 1995:

Weniger 30,0 Tsd DM.

Zu 12 01/533 01

1995 gegenüber 1994:

Mehr 220,0 Tsd DM, davon:

Umschichtung von Tit. 531 21	140,0
Umschichtung von Tit. 529 02	56,0
wegen erhöhter Aufwendungen	24,0

Gesamt 220,0

Zu 12 01/546 49

	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13,0	13,0
3. Verlustentschädigungen	0,8	0,8
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	4,0	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,2	2,2
Zusammen	20,0	20,0

1995 gegenüber 1994:

Weniger 5,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/685 01

Es wurden 1,5 Tsd DM an die Staatskanzlei übertragen.

Zu 12 01/811 01

1996

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, über 100 kW, 4türlich, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.3.1994
292 733 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 100 kW, 4türlich, für die Dienststelle Bonn	50,0
--	------

Zusammen 50,0

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-0	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	100,0	105,0	A 120,0 B 129,7 C 44,4
TITELGRUPPEN					
52 AUSGABEN FÜR DIE DIENSTSTELLE IN BERLIN <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 529 52.</i>					
425 52-7	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE UND ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	15,0	15,0	A 15,0 B 0,7 C 43,6
451 52-4	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,4	1,4	A 1,0 B 1,2
453 52-2	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	9,0	9,0	A 38,0 C 17,5
511 52-2	011	GESCHÄFTSBEDARF	18,0	18,0	A 18,0 B 16,8 C 9,2
512 52-1	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A 5,0 B 4,6 C 2,8
513 52-0	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A 60,0 B 33,3 C 34,9

Erläuterungen

Zu 12 01/812 01	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Neueinrichtung Poststelle München	10,0	-
2. Ersatz- und Ergänzungsausstattung von Dienstzimmern in der Dienststelle Bonn (Fritz-Erler-Straße und Schlegelstraße)	20,0	30,0
3. Ausstellungsvitrinen in Bonn	-	30,0
4. Erweiterung der Fernsprechanlage Fritz-Erler-Straße	30,0	-
5. Erwerb von Geschirr und Geräten für den Wirt- schaftsbetrieb	15,0	25,0
6. Ausstattung von Dienstzimmern in München (Ersatz)	10,0	20,0
7. Personal- und Aufenthaltsraum Wirtschaftsbereich .	15,0	-
Zusammen	100,0	105,0

Zu 12 01/51 (bisher)

Die bisherige Ausgaben-Titelgruppe 51 (Informationsbüro in Brüssel) wurde an die Staatskanzlei übertragen (1995: 1 120,8 Tsd DM, 1996: 1 112,8 Tsd DM).

Zu 12 01/52

Dem Informationsbüro Berlin sind folgende Stellen zugeordnet (Ist am 1.3.1994):

Gruppe 422	
BesGr A 11	1
Gruppe 425	
VergGr VI b	2
Gruppe 426	
Arbeiter	2
Zusammen	5

Zu 12 01/453 52	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1/1 Bedienstete	9,0	9,0

1995 gegenüber 1994:

Weniger 29,0 Tsd DM wegen Einsparung.

Zu 12 01/513 52	1995 Tsd DM	1996 Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	15,0	15,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

1995 gegenüber 1994.

Weniger 20,0 Tsd DM wegen Einsparung.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 52-9	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	12,0	A 20,0 B 9,1 C 12,6
515 52-8	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	25,0	25,0	A 19,3 B 25,1 C 3,4
516 52-7	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A 0,7
517 52-6	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME EINSCHL. HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	500,0	525,0	A 470,8 B 453,0 C 175,7

Erläuterungen

Zu 12 01/514 52	1995	1996		
	Tsd DM	Tsd DM		
1. Kraft- und Schmierstoffe	7,0	7,0		
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4,0	4,0		
3. Gebrauchsgegenstände	-	-		
4. Sonstiges	1,0	1,0		
Zusammen	12,0	12,0		
Bestand an Dienstfahrzeugen:	So11	So11	So11	am
	1995	1996	1994	1.3.1994
Personenkraftwagen	1	1	1	1
		1995		1996
		Tsd DM		Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				
Kosten wie vor		12,0		12,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-		-
Zusammen		12,0		12,0
Zu 12 01/515 52	1995	1996		
	Tsd DM	Tsd DM		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,0	15,0		
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,5	7,5		
3. Unterhaltung	2,5	2,5		
Zusammen	25,0	25,0		
Zu 12 01/517 52	1995	1996		
	Tsd DM	Tsd DM		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	71,0	76,0		
2. Steuern und Abgaben	197,0	197,0		
3. Geräte	2,5	2,5		
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	32,5	32,5		
5. Heizung	170,0	187,0		
6. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	27,0	30,0		
Zusammen	500,0	525,0		

1995 gegenüber 1994:
Mehr 29,2 Tsd DM infolge Kostensteigerung.

1996 gegenüber 1995:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Kostensteigerung.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 52-5	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME SOWIE FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	40,0	40,0	A 40,0 B 49,8 C 178,2
519 52-4	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	280,0	300,0	A 300,0 B 339,3 C 603,8
525 52-6	011	AUS- UND FORTBILDUNG	2,0	2,0	A 2,0
527 52-4	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 75,0 B 36,5 C 50,5
529 52-2	011	ZUR VERFÜGUNG DER STAATSMINISTERIN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN IN UND FÜR BERLIN <i>ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TITEL 529 02.</i>	25,0	30,0	A 35,0 B 3,9 C 16,8
531 52-8	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT <i>ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.</i>	15,0	15,0	A 35,0 B 33,8 C 30,7
532 52-7	011	UMZUGSKOSTEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	10,0	10,0	A --- B 4,5
533 52-6 -----	011	KOSTEN FÜR AUSSTELLUNGEN, VERANSTALTUNGEN UND BESUCHERGRUPPEN <i>ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.</i>	44,0	44,0	A
546 52-1	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0
548 52-9	011	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531 <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A ---
701 52-2	011	KLEINE BAUMASSNAHMEN	---	---	A --- B 750,0 C 749,3
811 52-9	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 51,6
812 52-8	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGS-GEGENSTÄNDEN <i>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	25,0	25,0	A 15,0 B 118,7 C 72,3
SUMME DER TITELGRUPPE			1.120,1	1.170,1	A 1.154,8 B 1.880,3 C 2.052,9

Erläuterungen

Zu 12 01/518 52	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-
2. Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,0	40,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 12 01/519 52	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen	280,0	300,0

1996 gegenüber 1995:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Kostensteigerung.

Zu 12 01/527 52
1995 gegenüber 1994:
Weniger 25,0 Tsd DM infolge Einsparung.

Zu 12 01/529 52
1995 gegenüber 1994:
Weniger 10,0 Tsd DM infolge Umsetzung auf Tit. 533 52.

Zu 12 01/531 52
1995 gegenüber 1994:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Umsetzung auf Tit. 533 52.

Zu 12 01/532 52
1995 gegenüber 1994:
Mehr 10,0 Tsd DM Umzugskosten Bonn/Berlin.

Zu 12 01/533 52
1995 gegenüber 1994:
10,0 Tsd DM mehr infolge Umsetzung von Tit. 529 52
20,0 Tsd DM mehr infolge Umsetzung von Tit. 531 52
14,0 Tsd DM mehr infolge Kostensteigerung

44,0 Tsd DM mehr

Zu 12 01/546 52	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 12 01/812 52	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Neubeschaffung einer Telefonanlage	25,0	-
2. Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung	-	10,0
3. Beschaffung von Ausstellungsvitrinen u. dgl.	-	15,0
Gesamt	25,0	25,0

1995 gegenüber 1994:
Mehr 10,0 Tsd DM wegen erhöhten Bedarfs.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>			
513 99-5	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	50,0	55,0	A 48,0 B 60,5 C 48,0
515 99-3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	57,0	57,0	A 39,6 B 53,8 C 45,7
518 99-0	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A 10,0
519 99-9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5,0	5,0	A 20,0 B 29,8
522 99-4	011	VERBRAUCHSMITTEL	18,0	18,0	A 12,0 B 19,6 C 6,6

Erläuterungen

Zu 12 01/99

Personal, das dem EDV-Bereich zuzuordnen ist (Ist am 1.3.1994):

Gruppe 422

BesGr A 11 0,5

Gruppe 425

VergGr I 1,0

VergGr Vb 0,25

VergGr Vc 0,25

2,0

Zu 12 01/513 99

1995 gegenüber 1994:

7,0 Tsd DM mehr wegen erhöhter Kosten der Kommunikation zwischen den Dienststellen

5,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

2,0 Tsd DM mehr

1996 gegenüber 1995:

Mehr 5,0 Tsd DM wegen erhöhter Kosten der Kommunikation zwischen den Dienststellen.

Zu 12 01/515 99

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	29,0	29,0
2. Wartungskosten für erworbene Hardware	19,0	19,0
3. Ergänzungsbeschaffungen	9,0	9,0
Zusammen	57,0	57,0

1995 gegenüber 1994:

38,4 Tsd DM mehr wegen erhöhten Bedarfs (Projekt KOMBE)

21,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

17,4 Tsd DM mehr

Zu 12 01/518 99

1995 gegenüber 1994:

Weniger 10,0 Tsd DM nach dem bisherigen Ist-Ergebnis.

Zu 12 01/519 99

1995 gegenüber 1994:

Weniger 15,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 12 01/522 99

1995 gegenüber 1994:

8,0 Tsd DM mehr wegen erhöhten Bedarfs

2,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

6,0 Tsd DM mehr

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-1	011	AUS- UND FORTBILDUNG	7,0	7,0	A 12,0 B 4,7 C 0,9
526 99-0	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	10,0	10,0	A 12,0 B 2,2
533 99-1	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	4,0	4,0	A 6,0 B 0,2 C 0,7
534 99-0	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	18,0	18,0	A 12,0 B 1,4 C 0,8
535 99-9	011	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A --- C 0,4
812 99-3	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGS-GEREGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 50,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	62,0	90,0	A 130,4 B 110,3 C 127,1
813 99-2	011	ERWERB VON SOFTWARE	18,0	18,0	A 48,0 B 39,8 C 4,5
SUMME DER TITELGRUPPE			249,0	282,0	A 350,0 B 322,3 C 234,7
GESAMTAUSGABEN			14.805,2	14.268,3	A 16.325,2 B 15.566,1 C 15.628,3

Erläuterungen

Zu 12 01/525 99

1995 gegenüber 1994:

- 3,6 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs
- 1,4 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

5,0 Tsd DM weniger

Zu 12 01/526 99

1995 gegenüber 1994:

Weniger 2,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/533 99

1995 gegenüber 1994:

Weniger 2,0 Tsd DM wegen Übertragung an die Staatskanzlei.

Zu 12 01/534 99

1995 gegenüber 1994:

- 12,0 Tsd DM mehr aufgrund erhöhten Bedarfs für Softwareentwicklung
- 6,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

6,0 Tsd DM mehr

Zu 12 01/812 99

	1995	1996
	Tsd DM	Tsd DM
1. Vernetzungsmaßnahmen		
- Dienststelle München	7,0	20,0
- Dienststelle Bonn	23,0	20,0
- Dienststelle Berlin	32,0	50,0
2. Umstellung der Registratur auf ADV (Notes-Einrichtung)	-	-
Gesamt	<hr/> 62,0	<hr/> 90,0

1995 gegenüber 1994:

- 45,4 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
- 23,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

68,4 Tsd DM weniger

1996 gegenüber 1995:

- 48,0 Tsd DM mehr für Vernetzungsmaßnahmen
- 20,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

28,0 Tsd DM mehr

Zu 12 01/813 99

1995 gegenüber 1994:

- 22,0 Tsd DM weniger wegen geringeren Bedarfs
- 8,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung an die Staatskanzlei

30,0 Tsd DM weniger

1996:

Es wurden 8,0 Tsd DM an die Staatskanzlei übertragen.

12 01 STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	215,7	215,7	A 1.230,9 B 263,9 C 172,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	152,0	152,0	A 150,0 B 171,6 C 126,3
		GESAMTEINNAHMEN	367,7	367,7	A 1.380,9 B 435,5 C 298,9
		PERSONAL AUSGABEN	8.737,3	9.011,6	A 11.616,2 B 10.307,8 C 10.239,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	4.062,9	3.968,7	A 4.157,4 B 3.816,5 C 4.275,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A 1,4 B 1,4
		BAUMASSNAHMEN	1.800,0	1.000,0	A 100,0 B 967,3 C 763,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	205,0	288,0	A 450,2 B 473,1 C 348,7
		GESAMTAUSGABEN	14.805,2	14.268,3	A 16.325,2 B 15.566,1 C 15.628,3
		ZUSCHUSS	14.437,5	13.900,6	A 14.944,3 B 15.130,6 C 15.329,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 12			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	215,7	215,7	A 1.230,9 B 263,9 C 172,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	152,0	152,0	A 150,0 B 171,6 C 126,3
		GESAMTEINNAHMEN	367,7	367,7	A 1.380,9 B 435,5 C 298,9
		PERSONALAUSGABEN	8.737,3	9.011,6	A 11.616,2 B 10.307,8 C 10.239,9
		SÄGHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.062,9	3.968,7	A 4.157,4 B 3.816,5 C 4.275,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN BAUMASSNAHMEN	- 1.800,0	- 1.000,0	A 1,4 B 1,4 A 100,0 B 967,3 C 763,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM		5.000,0	
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	205,0	288,0	A 450,2 B 473,1 C 348,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM		50,0	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM		250,0	
		GESAMTAUSGABEN	14.805,2	14.268,3	A 16.325,2 B 15.566,1 C 15.628,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1995 TSD. DM		50,0	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM		5.250,0	
		ZUSCHUSS	14.437,5	13.900,6	A 14.944,3 B 15.130,6 C 15.329,4

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 12

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1995		1996	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
12 01	TG 52 AUSGABEN FÜR DIE DIENSTSTELLE IN BERLIN				
812 52	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	25,0	-	25,0	200,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	62,0	50,0	90,0	50,0
EPL. 12					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	1.800,0	0,0	1.000,0	5.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		50,0		5.250,0

Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen
mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des
Epl. 12

1. Die Anlage S enthält einen Planungstitel.
2. Die Baumaßnahme ist kreditfinanziert.

EPL. 12 - STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1995 TSD.DM	1996 TSD.DM	A SOLL 1994 B IST 1993 C IST 1992 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
12 01		STAATSMINISTERIN FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN			
710 52-1	011	<p>ERRICHTUNG EINER VERTRETUNG DES FREISTAATES BAYERN IN BERLIN - PLANUNG -</p> <p>NACH GENEHMIGUNG DER MIT DER HAUSHALTSUNTERLAGE-BAU ERMITTELTEN GESAMTKOSTEN UND UMWANDLUNG DES PLANUNGSTITELS IN EINEN BAUTITEL KÖNNEN FRÜHESTENS IM HAUSHALTSJAHR 1996 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER BAUMASSNAHME UND DAMIT ZUR SCHAFFUNG NEUEN GRUNDSTOCKVERMÖGENS GELEISTET WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI KAP. 13 04 TIT. 356 01 UND ERSTRECKT SICH AUF DEN DORT ZU VEREINNAHMENDEN ERLÖS AUS DEM VERKAUF DES OBJEKTTIELES FRANZÖSISCHE STRASSE. DIE MITTEL SIND BIS ZUR FREIGABE DURCH DEN HAUSHALTAUSSCHUSS GESPERRT.</p> <p>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</p> <p style="text-align: center;">ZUGLEICH SUMME KAPITEL 12 01</p> <p style="text-align: center;">SUMME ANLAGE S EPL. 12</p> <p>VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1996 TSD. DM 5.000,0</p>	1.800,0	1.000,0	<p>A 100,0</p> <p>B 55,6</p>
			1.800,0	1.000,0	<p>A 100,0</p> <p>B 217,3</p> <p>C 14,5</p>

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 12 01/710 52

Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und sollen aus dem Verkaufserlös für den Objektteil Französische Straße finanziert werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich der

Bayerischen Staatsministerin
für Bundesangelegenheiten

– Einzelplan 12 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1995	1996	1994		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte						
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	Die Stellen der BesGr B 3 (Leitende Ministerialräte) sind besetzt durch ständige Vertreter des Abteilungsleiters.	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3		
	Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	B 4	-	-	1		
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	3	3	4		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		3	3	4		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	6	6	7		
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	1	1	6		
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	5		
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2		
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	3		
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	1	1	2		
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	5	6		
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	-	1		
	Zusammen Zugang/Abgang		36 -15	36 0	51		
	Leerstellen						Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen nach § 16 UrIV
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	2	2	2		
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	-	-	1		
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1		
	Zusammen Zugang/Abgang		2 -2	2 0	4		
422 31	Abgeordnete Beamte						
		B 3	1	1	1		
		A 15	1	1	1		
		A 14	1	1	1		
		A 10	1	1	1		
	Zusammen		4	4	4		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1994
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 4 Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
B 3 Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-5	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Umsetzung nach 02 01/425 01
Vb	-6	-	Umsetzung nach 02 01/425 01
VIb	-3	-	Umsetzung nach 02 01/425 01
VII	+1	-	Umsetzung von 06 01/425 01
VIII	-1	-	Umsetzung nach 02 01/425 01
Zwischensumme	-25	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIb Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 72
Zu- und Abgang Personalsoll A	-25	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gem. Art. 6a HG 1993/1994 für 1993

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	-	-	1	
		IVb	2	2	2	
		Vb	4	4	10	
		Vc	6	6	6	
		VIIb	16	16	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VII	10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	3	3	4	
	Zusammen		42	42	52	
	Zugang/Abgang		-10	0		
	Leerstellen					
		IVa	-	-	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Beurlaubungen gemäß §15 BErzGG und §50 Abs.2 BAT. Stellen kw.
		IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	1	
	Zusammen		4	4	3	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	6	7	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 72						
425 72	Angestellte					
	Angestellter		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		36	36	51	
425 01	Angestellte		42	42	52	
	(darunter Schreibkräfte)		(7)	(7)	(7)	
	Personalsoll A		78	78	103	
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)					
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		6	6	7	
425 72	Angestellte		0	0	1	
	Personalsoll B		6	6	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1995	1996	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellter Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIb
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	für einen gem. § 16 UrIV beurlaubten Beamten
Titel 425 01			
Vb	+2	-	Beurlaubung nach § 15 BERzGG und § 50 (2) BAT
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umsetzung nach 02 01/422 01
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Umsetzung nach 02 01/425 01
Summe der Stellenumsetzungen	-3	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 15
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 16
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

EpI. 12
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1995	1996	1994	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		36	36	51	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		42 (7)	42 (7)	52 (7)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		78	78	103	
	Ferner:					
425 72	Angestellte		0	0	1	
426 01	Arbeiter		6	6	7	
	Personalsoll B		6	6	8	